

Beschlussvorschlag für die Bezirkssynode am 23. Februar 2018 zum Pfarrplan 2024: DS 01/2018 (beschlossen von der Synode am 23.2.2018)

Nach Vorgabe der Landessynode müssen im Kirchenbezirk Herrenberg insgesamt **3,25 Pfarrstellen** eingespart werden. Dies soll wie folgt geschehen.

Distrikt I - 1,0 Gemeindepfarrstelle und - 0,25 Diakoniefarramt (Bezirk)

Im Bereich Hildrizhausen, Gärtringen und Rohrau fallen insgesamt Gemeinde-Pfarrstellenanteile in einem Umfang von 75% einer Pfarrstelle weg:
Die Pfarrstelle in **Rohrau** wird künftig noch 50% statt bisher 75% umfassen. Der seither an die Pfarrstelle Rohrau angegliederte und mit 25 % bemessene Dienstauftrag für Diakonie entfällt ebenfalls.

In **Gärtringen** sollen künftig 1,75 statt bisher zwei Pfarrstellen verbleiben.
Der Pfarrstelle in **Hildrizhausen** wird die dem Kirchenbezirk zugeordnete **Krankenhauspfarrstelle** mit 25% Dienstauftrag übertragen. Der Pfarrstellenanteil für die Kirchengemeinde Hildrizhausen wird von 100% auf 75% gekürzt, zugleich aber durch den Krankenhausdienstauftrag die Pfarrstelle selbst mit 100% erhalten.

Die Geschäftsführung für Affstätt bleibt bei Kuppingen. Die 50%-Pfarrstelle in **Affstätt** wird aufgehoben. Die pfarramtlichen Dienste für Affstätt werden von **Kuppingen** und **Oberjesingen** erbracht.
Dafür wird die Pfarrstelle **Oberjesingen** (im Pfarrplan 2018 auf 75% reduziert) wieder mit 100% Dienstauftrag ausgestattet.
Die Pfarrstelle in **Deckenpfronn** bleibt erhalten. Sie wird Teildienstaufträge in **Nufringen** und **Kuppingen** übernehmen.

Distrikt II - 1,0 Gemeindepfarrstelle

In **Bondorf/Hailfingen** wird die zweite Pfarrstelle mit 50% aufgehoben.
Dafür wird **Oberjettingen** die Gemeinde Bondorf durch einen anteiligen Dienstauftrag unterstützen. Die Pfarrstelle in **Unterjettingen** unterstützt durch einen anteiligen Dienstauftrag die Pfarrstelle in Oberjettingen.
Die Pfarrstelle **Mötzingen/Baisingen** bleibt erhalten.

Die pfarramtlichen Dienste und die Geschäftsführung für **Tailfingen** werden von der Pfarrstelle **Nebringen** übernommen; dafür unterstützt die Pfarrstelle **Öschelbronn** die Pfarrstelle in **Nebringen** mit einem anteiligen Dienstauftrag. Die Pfarrstelle **Tailfingen** (bisher 50 %) wird aufgehoben.
Die Pfarrstellen in **Nebringen** und **Öschelbronn** bleiben im bisherigen Umfang erhalten.

Distrikt III - 1,0 Gemeindepfarrstelle

In **Herrenberg** wird die Pfarrstelle **Herrenberg-Ost** (bisher 100%) aufgehoben. Die beiden Pfarrstellen **Kayh/Mönchberg** und **Gültstein** bleiben bestehen, werden aber dann in Herrenberg anteilige Dienstaufträge haben.

Die Pfarrstelle in **Altingen/Reusten** bleibt im bisherigen Umfang erhalten, wird jedoch mit einem anteiligen Dienstauftrag Herrenberg unterstützen.
Die Pfarrstelle in **Entringen/Breitenholz** bleibt unverändert.

Die Kooperationen zwischen den Gemeinden und Pfarrämtern im Kirchenbezirk sollen im Blick auf den Pfarrplan 2030 weiter intensiviert werden.

Evangelischer Kirchenbezirk Herrenberg
Pfarrplansonderausschuss